

**Seminar im Strafrecht:  
Alte und neue Probleme anhand neuerer Rechtsprechung**

- |    |                         |   |
|----|-------------------------|---|
| 1) | <b>20. Februar 2002</b> | <b>1. Vorbesprechung und endgültige Vergabe der Themen<br/>12 - 14 Uhr, Raum 3306</b> |
|----|-------------------------|---|
- 
- 2) **18. April 2002**      Versuchsbeginn und Beendigung beim Diebstahl (BGH StV 2001, 621; BGH StV 2001, 622) **ggf. 2. Vorbesprechung und Vergabe weiterer Themen**
  - 3) **25. April 2002**      Staatliche Tatprovokation (BGH StV 2001, 493)
  - 4) **2. Mai 2002**          Fahrlässigkeit und Notwehr (BGH StV 2001, 566; BGH StV 2001, 568)
  - 5) **16. Mai 2002**          Ingerenz und Notwehr (BGH StV 2001, 616)
  - 6) **23. Mai 2002**          Täter-Opfer-Ausgleich und Schadenswiedergutmachung (BGH StV 2001, 448)
  - 7) **30. Mai 2002**          Tateinheit und Gesetzeseinheit, insbesondere mit §§ 242 ff StGB (BGH StV 2001, 673 ff)
  - 8) **6. Juni 2002**          Sexueller Mißbrauch von Kindern im Internet (BGH StV 2001, 619)
  - 9) **13. Juni 2002**          Körperverletzung mit Todesfolge (BGH StV 2001, 680)
  - 10) **20. Juni 2002**          Nötigung im Straßenverkehr (BGH StV 2001, 350)
  - 11) **27. Juni 2002**          Submissionsbetrug (BGH StV 2001, 514)
  - 12) **4. Juli 2002**          Kopie als Urkunde (BGH StV 2001, 624)
  - 13) **11. Juli 2002**          Brandstiftung und "Entwidmung" von Wohnräumen (BGH StV 2001, 576; BGH StV 2001, 577)
  - 14) **18. Juli 2002**          Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (BGH StV 2001, 405)

**Anforderungen:**

Zulassungsvoraussetzung: ab dem 5. Studiensemester ("Großer Schein").

Es ist ein schriftliches Referat im Umfang und im Arbeitsaufwand einer Hausarbeit zu erstellen.

## **Prof. Dr. Montenbruck, Seminar im Strafrecht, Do 18-20 Uhr, R. 3306, SS 2002**

Erwartet wird literarische Vertiefung und selbstverständlich die Verwendung der jeweiligen neuesten Standard-Literatur, Spezial-Literatur und Rechtsprechung; insbesondere ist auf neue Urteilsanmerkungen zu achten.

Das Referat (oder eines von doppelt vergebenen Referaten) wird vervielfältigt, es ist von den Teilnehmern zu lesen und mit drei schriftlichen Fragen, Statements usw. zur Vorbereitung der Diskussion zu kommentieren. In der Besprechungsstunde selbst findet nur noch ein Kurzreferat von rund 20 Min. statt.

Die in der ersten Vorbesprechung am Ende des Wintersemesters vergebenen Referate sind alle am Montag, den 15. April 2002 abzugeben.

### **Voranmeldung:**

Ab sofort können Sie Ihre Themenwünsche schriftlich unter Angabe Ihrer Adresse, Ihres Semesters und Telefonnummer über das Hauspostfach Montenbruck (Auskunft, V.-H.-Str.8) einreichen oder Mittwochs und Donnerstags im Sekretariat (R 5511, Boltzmannstr. 3) abgeben.